

ASYS

**Administratorworkshop
12.-13.09.2007 in Würzburg**

**Unterlagen
Stand 04.09.2007**

Auftraggeber: IKA/GOES GmbH
Saalestrasse 8
24539 Neumünster

Auftragnehmer: ITU GmbH
Alstertwiete 3
20099 Hamburg

Inhalt

1	Vorbemerkung.....	1
2	1. Tag - 12.09.2007	1
2.1	Vorstellung und Einweisung Certiware.....	1
2.2	Kommunikation – Import von BMU-Nachrichten	1
2.3	Administration von Signaturrechten.....	2
2.4	Signatur-Übungen.....	2
2.5	Trusted Viewer	2
3	2. Tag - 09.05.2007	3
3.1	TG / EFB-Zertifikate	3
3.2	Service-Routinen	3
3.3	Versand von Stammdaten	3
3.4	Updater / Konfigurator.....	3
3.5	Registeranforderung.....	3
3.6	Signieren über die Vorgangssteuerung	3

1 Vorbemerkung

Die Schulungsrechner verfügen über die ASYS-Version **5.4!** (wird Ende September ausgeliefert – mit Trusted Viewer und Stapelsignatur).

Benutzer und Passwort für die Oberfläche lauten jeweils „a“ und „a“.

Benutzer und Passwort für den Administrator lauten „a“ und „a“.

Die Datenbank enthält einige Testdaten.

Der Workshop wird sich hauptsächlich mit Certiware und dem Themenkomplex Signatur beschäftigen.

Weitere Themenkomplexe, die kurz angesprochen/erläutert/diskutiert, aber nicht mit Übungen versehen werden, sind:

- TG/EFB-Zertifikate – neue Masken/Struktur
- Service-Routinen
- Versand von Stammdaten
- Updater / Konfigurator
- Registeranforderungen

2 1. Tag - 12.09.2007

2.1 Vorstellung und Einweisung Certiware

Installation und Benutzung von Certiware gemäß Herstellererklärung. Einweisung durch Herrn Sver Rieger - ca. 2 Stunden.

2.2 Kommunikation – Import von BMU-Nachrichten

Außer Mitteilungen und Registeranforderungen werden aus ASYS heraus keine ganz neuen BMU-Nachrichten erzeugt. Für die Bearbeitung von ENs, SNs, BGS etc. ist es daher notwendig, erst einmal entsprechende Dateien zu empfangen.

Die folgenden Schritte werden gemeinsam durchgeführt.

- Einrichten eines Kommunikationspartners zum Empfang von BMU-Nachrichten.
- Einstellungsmöglichkeiten (AsysImExport.properties): Ablagepfade...
- Import der Testnachrichten.

Einige der Testnachrichten werden beim Import abgelehnt werden.

Fragen: Welche Nachrichten wurden abgelehnt? Warum? Wie und wo finden Sie diese Nachrichten wieder? Wo werden die Ablehnungsgründe dokumentiert?

2.3 Administration von Signaturrechten

Jedem Anwender, der aus ASYS heraus signieren können soll, müssen im Repository seine Signaturkarte sowie die aufgabenbereichsbezogenen Signaturrechte zugewiesen werden.

Die Bedienung der Zuordnungsmaske wird kurz erläutert.

Aufgabe: Weisen Sie dem Benutzer „a“ Ihre Signaturkarte zu und geben Sie dem Benutzer „a“ das Recht EBs und BBs für EN und SN sowie Mitteilungen und Registeranforderungen zu signieren.

2.4 Signatur-Übungen

Aufgabe: Erstellen Sie für einen der empfangenen EN eine Eingangsbestätigung und Unterschreiben (Signieren) Sie diese (ohne Anzeige im Trusted Viewer).

Fragen: Wo befindet sich das geänderte Dokument? Die Eingangsbestätigung war unvollständig. Was ist zu tun?

Aufgabe: Erstellen Sie für einen der empfangenen EN eine Behördliche Bestätigung und Unterschreiben (Signieren) Sie diese (ohne Anzeige im Trusted Viewer).

2.5 Trusted Viewer

Die Konfiguration und der Start des Dienstes werden kurz erläutert.

Aufgabe: Unterschreiben (Signieren) Sie die Behördliche Bestätigung erneut (mit Anzeige im Trusted Viewer).

Fragen: Was passiert mit dem Dokument?

3 2. Tag - 13.09.2007

3.1 TG / EFB-Zertifikate

Vorstellung und Erläuterung der neuen Datenbankstruktur und der neuen Masken für TG, EFB, EMAS und AFZ.

3.2 Service-Routinen

Vorstellung und Erläuterung der neuen Service-Routinen.

3.3 Versand von Stammdaten

Umstellungstermin...

3.4 Updater / Konfigurator

Diskussion...

3.5 Registeranforderung

Vorstellung und Erläuterung der neuen Maske Registeranforderung.

3.6 Signieren über die Vorgangssteuerung

Die Aktion Signieren mit Ihren Parametern wird kurz erläutert.

Aufgabe: Erstellen Sie für den Aufgabenbereich Mitteilung eine manuell auszuwählende Vorgangssteuerung, die die Aktion Signieren beinhaltet. Die Aktion soll so konfiguriert sein, dass die Signiermaske nicht erscheint und das der Trusted Viewer nicht aufgerufen wird.

Aufgabe: Erstellen Sie eine Mitteilung. Weisen Sie dieser Mitteilung manuell den Arbeitsschritt zu, der die Aktion Signieren beinhaltet.

Aufgabe: Wechseln Sie in die Arbeitsvorratsmaske der Mitteilungen und führen Sie von dort die Aktion Signieren aus.

Fortgeschrittene Aufgabe: Konfigurieren Sie die Vorgangssteuerung so, dass beim Anlegen einer Mitteilung automatisch der Arbeitsschritt angelegt wird, der die Aktion Signieren beinhaltet.

Aufgabe: Legen Sie mehrere Mitteilungen an. Öffnen Sie die Stapelsignaturmaske und Signieren Sie die Mitteilungen.